Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FV Horas 1910 Fulda : TTG Margretenhaun-Künzell
Sonntag, 08.10.2023, 13:00 Uhr

Leutbecher und Müller bereiten der TTG Margretenhaun-Künzell den Weg zum Teamerfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTG Margretenhaun-Künzell das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim FV Horas 1910 Fulda am Sonntagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Sonntag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Thorsten Müller im 4. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schneider / Ackermann wehrten eine 1:0 Satzführung von Enders / Müller ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerk / Müller die Begegnung gegen Leutbecher / Müller mit 1:3 verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Möller / Wilde gegen Bug / Müller zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Möller / Wilde mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Tobias Schneider überzeugte im Einzel gegen Moritz Enders, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen ließ Sebastian Gerk beim 11:7, 11:9, 11:9 seinem Gegner Marcus Bug. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 11:9, 6:11, 11:8, 11:3 siegte daraufhin Christian Ackermann gegen Niklas Müller und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Alexander Möller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jörg Leutbecher. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Keinen Punkt beisteuern konnte Manfred Müller im Match gegen Thorsten Müller, das 0:3 verloren ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Müller war für Gabriel Hohmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FV Horas 1910 Fulda und der TTG Margretenhaun-Künzell in die Box. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tobias Schneider gegen Marcus Bug, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Sebastian Gerk wehrte eine 1:0 Satzführung von Moritz Enders ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Gerk und 1:6 für Enders seit Beginn der aktuellen Spielzeit. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Christian Ackermann gegen Jörg Leutbecher, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jörg Leutbecher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:8, 11:13, 5:11, 8:11. Damit hat Leutbecher nun ein 7:0 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Alexander Möller zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Niklas Müller, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 2:11, 6:11, 13:11, 8:11. Einen Erfolg verpasste Manfred Müller bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Matthias Müller und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. In toller

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (16:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Verfassung präsentierte sich Gabriel Hohmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thorsten Müller. Damit war der 9. Punkt für die TTG Margretenhaun-Künzell im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der FV Horas 1910 Fulda nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während die TTG Margretenhaun-Künzell vor dem nächsten Spiel, das am 04.11.2023 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda III ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FV Horas 1910 Fulda bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2023 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda

Doppel: Schneider / Ackermann 1:0, Gerk / Müller 0:1, Möller / Wilde 1:0

Einzel: T. Schneider 1:1, S. Gerk 2:0, C. Ackermann 1:1, A. Möller 0:2, M. Müller 0:2, G. Hohmann 0:2

TTG Margretenhaun-Künzell

Doppel: Leutbecher / Müller 1:0, Enders / Müller 0:1, Bug / Müller 0:1

Einzel: M. Bug 1:1, M. Enders 0:2, J. Leutbecher 2:0, N. Müller 1:1, M. Müller 2:0, T. Müller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2023 (16:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").